



Das Siegerpodest bei den freien Waffen: (von links) Jürg Luginbühl (3.), Ruedi von Arx (1.) und Peter Haltiner (3.). (Foto: AGSV)

### Schiessen: Aargauer Liegendmeisterschaften 300 m in Buchs

## Zwei neue überraschende Meister

**Am An den Aargauer Liegendmeisterschaften der 300-m-Gewehrschützen im Lostorf in Buchs schnappten sich zwei neue Namen die drei Goldmedaillen. Der vom Zürcher in den Aargauer Verband übergetretene Ruedi von Arx gewann mit der freien Waffe und mit dem Standardgewehr; Urs Berner überraschte bei den Ordonnanzwaffen.**

Die Spannung zog sich auf hohem Niveau über den ganzen Tag hin. Peter Haltiner, der Meister von 2014, setzte in der ersten Ablösung mit der freien Waffe eine erste Richtmarke mit 591 Punkten. Titelverteidiger Willi Huwiler war mit 589 bereits geschlagen. In der dritten Ablösung liess Ruedi von Arx aufhorchen. Der 50-jährige Zürcher, der seit diesem Jahr für die SG Aarau schießt, zog seine Präzision über das gesamte 60-Schuss-Programm durch und übernahm mit 593 Zählern die Führung. In der vierten und letzten Ablösung sorgte Jürg Luginbühl, ein Vereinskollege des Leaders, für ein Hitchcock-Ende. Er schoss auf demselben Niveau wie von Arx. Nach 50 Schüssen und 495 Punkten zeichnete sich ein neues Bestresultat ab. Dann musste Luginbühl aber drei Neuner hinnehmen, womit der erste Aargauer Meistertitel für Ruedi von Arx feststand. Haltiner blieb nach Silber im Vorjahr „nur“ Bronze.

### **Peter Haltiners Pech**

Mit einer Ferienwoche im Vorfeld blickte Haltiner auf keine optimale Vorbereitung zurück. Dennoch erzielte er am Nachmittag auch mit dem Standardgewehr eine solide Leistung. Wie am Vormittag gelang ihm die letzte Zehnerpasse nicht optimal. Der Unterkulmer Bademeister sackte mit einem 95er-Resultat auf 587 Punkte ab. Ruedi von Arx schoss mit dem Standardgewehr ausgeglichener und kam schliesslich auf dasselbe Resultat. Dank 19:13 Innenzehnern klassierte er sich auch hier vor dem Wynentaler.

In der letzten Ablösung stieg die Spannung. Rolf Denzler und die Aargauer Zweistellungsmeisterin Marlis von Allmen griffen die Bestmarke an. Bei von

Allmen war die Luft nach einer 96er und einer 94er Passe schnell draussen. Denzler startete mit 98 und 99 Zählern vielversprechend. Doch nach einem Durchhänger zeichnete sich von Arx als Doppelmeister ab. Der ehemalige Nationaltrainer steigerte sich zwar nochmals, aber mehr als das Bronzeresultat mit 585 Punkten lag nicht mehr drin.

### **Urs Berners Exploit**

Bei den Ordonnanzwaffen setzte Wettkampfleiter Hans Schumacher mit dem 57er Sturmgewehr in der ersten Ablösung eine hohe Richtmarke. Seine 570 Ringe blieben in der zweiten und dritten Ablösung unangetastet. Am Abend rückten ihm jedoch Zwillingbruder und Titelverteidiger Walter Schumacher sowie Urs Berner, der letztjährige Bronzemedailengewinner, zu Leibe. Und wie! Vor allem Berner zog sein hohes Niveau im Gegensatz zum letzten Jahr konstant durch und schoss mit 576 Punkten gar neuen Aargauer Rekord. „Da hat uns der 64-jährige Villiger überrascht“, musste Hans Schumacher eingestehen. Aber auch das Privatduell gegen Bruder Walter ging verloren. Der Titelverteidiger entriss ihm bei Punktgleichheit dank 10:9 Mouchen auch noch die Silbermedaille.

### **Meisterschaft für Leistungs- und Breitensport**

Mit 118 Teilnehmenden erwies sich die Aargauer Liegendmeisterschaft einmal mehr als attraktiver Anlass, bei dem zahlreiche ambitionierte Breitensportler an den besten Aargauer Schützen Mass nehmen. Letztere liessen sich auch in diesem Jahr nicht lumpen und zeigten an der Spitze hochstehende Leistungen. Insbesondere bei den Ordonnanzwaffen verkörpern die besten Aargauer Schützen nationales Topniveau.



*Urs Berner (Mitte) schnappte den Gebrüdern Walter (links) und Hans Schumacher bei den Ordonnanzgewehren den Sieg weg. (Foto: AGSV)*

### **Schiessen 300 m**

**Aargauer Liegendmeisterschaft in Buchs** (Lostorf/118 Teilnehmer).

**Freie Waffen** (15 Klassierte): 1. Ruedi von Arx (Dietlikon/SG Aarau) 593 Punkte. 2. Jürg Luginbühl (Othmarsingen) 592. 3. Peter Haltiner (Teufenthal) 591. 4. Willi Huwiler (Kirchleerau) 589. 5. David Linder (Villnachern) 586. 6. Ruedi Sollberger (Rothrist) 585. 7. Ernst Handschin (Vordemwald) 585. 8. Marco Lüscher (Leutwil) 582.

**Standardgewehr** (43): 1. Ruedi von Arx 587 (19 Innenzehner). 2. Peter Haltiner 587 (13). 3. Rolf Denzler (Hallwil) 585. 4. Willy Linder (Villnachern) 582 (18). 5.

Jörg Fankhauser (Rombach) 582 (14). 6. Beat Stauber (Zetzwil) 580. 7. Marlis von Allmen (Seon) 579 (19). 8. Marianne Saxer (Dagmersellen/SG Zofingen) 579 (15). 9. Matthias Lüscher (Gontenschwil) 578. 10. Rudolf Brand (Frick) 577 (13/letzte Pässe: 93). 11. Rolf Gloor (Buchs) 577 (13/91). 12. Edith Linder (Villnachern) 575. 13. Michael Stenz (Fischbach-Göslikon) 574. 14. Thomas Mittelhuber (Oeschgen) 573. 15. Willi Huwiler 572.

**Ordonnanzwaffen** (60): 1. Urs Berner (Villigen) 576. 2. Walter Schumacher (Villnachern) 570 (10). 3. Hans Schumacher (Brugg) 570 (9). 4. René Chopard (Riniken) 566. 5. Franz Plaz (Brugg) 564 (12). 6. Willi Gloor (Tägerig) 564 (11). 7. Thomas Chopard (Riniken) 563. 8. Rolf Müller (Villigen) 562. 9. Alexander Graf (Villigen) 561. 10. Andreas Baumgartner (Burg) 559. 11. Claude Chenaux (Gansingen) 556 (11). 12. Bruno Hertig (Oberkulm) 556 (8). 13. Karl Schmid (Zeiningen) 554 (10). 14. Hanspeter Gehriger (Oftringen) 554. 15. Peter Jenni (Beinwil/Freiamt) 549.



*Mit dem Standardgewehr siegte Ruedi von Arx (Mitte) vor Peter Haltiner (links) und Rolf Denzler. (Foto: wr)*



*Doppelmeister Ruedi von Arx im Einsatz mit der freien Waffe. (Foto: wr)*